

**G.g. Anderson**

## "AM WEISSEN STRAND VON SAN ANGELO"

Visit "[AM WEISSEN STRAND VON SAN ANGELO](#)" on [MotoLyrics.com](http://MotoLyrics.com)

Ich ging mit dir hinunter zum Strand

du schaust mich an

ich nahm deine Hand

wir kannten den Weg und sprachen kein Wort

und all die Ander'n

die waren weit fort.

In deinen Haaren leuchtet die Sonne

Feuer

das mich verbrennt -

und was wir auch schworen

wir waren verloren

wir wuÃŸten

es gibt kein Zurück.

Am weiÃŸen Strand von San Angelo

da sagtest du mir

ich lieb' dich so.

Im weiÃŸen Strand von San Angelo erwachten wir erst  
im Morgenrot -

ein MÃ¤rchen wurde wahr

fÃ¼r dich und mich heut' Nacht.

Der Wind und die Wellen

wir hÄ¶ren sie nicht  
ich seh' die TrÄ¶nen in deinem Gesicht.  
Es quÄ¶lt uns die Frage warum muÄ¶ es so sein  
heut' sind wir zusammen und morgen allein'.  
Ich komme bald wieder  
das sagt man so oft  
vieles was man verspricht.  
Und was wir auch schwÄ¶ren  
wir werden verlieren  
denn TrÄ¶ume erfÄ¶llen sich nicht.  
Am weiÄ¶en Strand von San Angelo  
Der Strand ist kalt und leer  
der Wind hat alle Spuren verweht.  
Was bleibt sind Erinnerungen.  
Doch die Sonne geht immer wieder auf  
und aus dem Dunkel der Nacht kommt der Tag  
der Tag  
an dem ich dich wiederseh'.  
Am weiÄ¶en Strand von San Angelo  
Am weiÄ¶en Strand von San Angelo

Visit [G.g. Anderson](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.